



**Niederschrift
über die Sitzung der geschäftsführenden AG der Biosphäre Die Halligen
am Donnerstag, dem 30.09.2021 (Videokonferenz)**

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Teilnehmende:

Dirk Bienen-Scholt, Gemeindevertreter Hallig Hooge
Melf Boysen, Gemeindevertreter Langeneß
Ruth Hartwig-Kruse, Bürgermeisterin Nordstrand
Heike Hinrichsen, Bürgermeisterin Langeneß
Katja Just, Bürgermeisterin Hallig Hooge
Dr. Jürgen Kolk, Bürgermeister Gröde
Sönke Lorenzen, Halligkümmerer Stadt Husum
Annemarie Lübcke, Projektbüro Biosphäre Halligen
Sabine Müller, Geschäftsführerin Biosphäre Halligen
Sandra Rohde, Leitende Verwaltungsbeamtin Amt Pellworm
Silke Wissel, Projektmanagerin Erweiterung des BR

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Beschluss des Protokolls vom 24.06.2021
4. Bericht der Nationalparkverwaltung/Bericht Biosphäre Pellworm
5. Bericht zu den Pilotprojekten Hallig 2050 aus dem Projektbüro
6. Beratung: Rechtsform für die Biosphäre Halligen/Halliggemeinschaft
7. Bericht der Geschäftsstelle zu den Projekten der Biosphäre Halligen
8. Termine
9. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung

Ruth Hartwig-Kruse begrüßt ganz herzlich alle Teilnehmenden der geschäftsführenden Arbeitsgruppe der Biosphäre Die Halligen zur Videokonferenz.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Erfolgt einstimmig.

Zu TOP 3 Beschluss des Protokolls vom 24.06.2021

Das Protokoll vom 24.06.2021 wird einstimmig und ohne Änderung beschlossen.



Zu TOP 4 Bericht aus der Nationalparkverwaltung/Biosphäre Pellworm

Silke Wissel gibt in Vertretung von Armin Jeß den Bericht der Nationalparkverwaltung:

- Die Verlängerung des Halligprogramms ist in Vorbereitung. Am 31.08.2021 wurden die Grundzüge des neuen Programms auf der Halligbauernversammlung vorgestellt. Verschiedene Kritikpunkte wurden für die abschließenden Beratungen im MELUND mitgenommen.
- Im September wurden 23 neue Nationalpark-Partner ausgezeichnet, damit besteht das Netzwerk aktuell aus 192 Partnern. Die neue Partnerbroschüre wurde veröffentlicht.
- Die Biosphärenreservate Deutschlands präsentieren sich in einem Sonderheft der Zeitschrift „Wandermagazin“. Es enthält 14 Tourentipps aus ganz Deutschland, u.a. den Rundweg um Hooge.
- Das MAB-Nationalkomitee der UNESCO tagt Ende Oktober in Husum und wird in diesem Rahmen Nordstrandischmoor besuchen.
- Erster Entwurf für den UNESCO-Antrag ist beim MAB-Nationalkomitee (NK) eingereicht. Im Anschluss an die Tagung in Husum findet die erste Sitzung zwischen Nationalkomitee und NPV/MELUND statt, inkl. Bereisung von Pellworm.

Silke Wissel berichtet von ihrer Arbeit in der zukünftigen Entwicklungszone Pellworm:

- Rahmenkonzept und ein zugehöriger Flyer sind fertiggestellt. Im Juli fuhr eine kleine Delegation aus den Pellwormer Biosphärenprojekten nach Nordstrandischmoor, wo Ruth Hartwig-Kruse, Nommen Kruse und Sabine Müller einen Einblick in die Biosphärenarbeit auf den Halligen gaben, was auf großes Interesse stieß.
- Gemeinsam mit Veit Hennig von der Uni Hamburg wird ein Projekt zur Entwicklung von geeigneten Bekämpfungsmethoden von Wanderratten auf Pellworm und auf Hooge (stellvertretend für alle Halligen) vorbereitet. Die Sitzungsteilnehmenden geben den Hinweis, dass auch auf Langeneß über den Fortgang des Projekts informiert werden soll.
- Zwei Nationalpark-Partner wurden am 29.9.21 mit dem ADAC-Tourismuspreis des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet: die Radreisen Nordfriesland mit Platz 3 und auf Platz 1 der Kur- und Tourismus Service GmbH Pellworm für die Sterneninsel Pellworm!

Zu TOP 5 Bericht zu den Pilotprojekten Hallig 2050 aus dem Projektbüro (Annemarie Lübcke)

Annemarie Lübcke berichtet zu den Sachständen der Aufwartungen von Hanswarft und Treuberg. Bei der Hanswarft werden Süd- und Westseite in diesem Jahr fertiggestellt sowie die Pütten verfüllt. Die Auffahrten an der Südseiten erhalten eine Verfüllung der Fugen mittels eines neuen Verfahrens. Derzeit wird geklärt, ob die Gemeinde die Steinschüttung selbst zahlen muss oder ob sie Teil der geförderten Maßnahme des LKN ist. Für die Nordseite werden



die Mehrkosten noch verhandelt. Eine Fertigstellung der Nordseite ist 2022 geplant.

Treuberg ist fertig gestellt. Darüber herrscht große Freude bei den Halliglüüd und den Projektverantwortlichen. Die neue Warft ist 6,80m hoch. Ein kleines Landunter im Sommer hat die eingebrachte Grassaat gemindert. Am morgigen 01.10.2021 findet die feierliche Einweihungszeremonie der Warft Treuberg statt.

Annemarie ergänzt, dass beim Runden Tisch der Halligen im MELUND besprochen werden muss, dass in Zukunft Klei auf der Hallig lagerfähig wird. Ebenso sollte über die Kostenübernahme des Flächenmonitorings der Kohärenzmaßnahmen mit dem Fördermittelgeber LKN gesprochen werden.

Ruth Hartwig-Kruse ergänzt, dass die Kostenübernahmeklärung für das 15-jährige Monitoring der Kohärenzmaßnahmen auch für Nordstrandischmoor geklärt werden muss. Eine kontinuierliche Dokumentation der Flächen ist im Zuwendungsbescheid nicht formuliert.

Zudem wird eine Nachbilanzierung der Kohärenzflächen der Norderwarft angestrebt, da zu viel Ausgleich erbracht wurde. Wünschenswert ist, dieses Zuviel als Guthaben für zukünftige Maßnahmen der Gemeinde nutzen zu können.

Für Gröde hat Herr Wienholdt Unterstützung für einen Neustart der Aufwartung zugesagt. Ein Termin wird abgestimmt.

Zu TOP 6 Beratung: Rechtsform für die Biosphäre Die Halligen/ Halliggemeinschaft

Die Biosphäre Die Halligen setzt sich seit einiger Zeit für eine Gründung einer *Anstalt öffentlichen Rechts Biosphäre Die Halligen* ein. Dies geschieht mit dem Ziel der Stärkung der Aufgaben Regionalmanagement (halligspezifische Daseinsvorsorge) und Tourismusmarketing sowie zur Erlangung der Rechtsfähigkeit.

Eine Anzeige der Gründung erfolgte im März 2021 bei der Kommunalaufsicht des Kreises. Alle Unterlagen (Satzung, öffentlich-rechtlicher Vertrag sowie Abwägungsbericht) sind bei der Kommunalaufsicht eingegangen. Auch nach Ablauf der Frist blieb eine Rückmeldung aus.

Am 14.09.2021 fand ein Termin mit dem Landrat Florian Lorenzen, Henning Christiansen, Christoph Preuß, Sandra Rohde, Heike Hinrichsen, Ruth Kruse, Mirko Petersen und Sabine Müller statt.

Der Landrat hat zum Ausdruck gebracht, dass eine weitere Körperschaft für die Halliggemeinden nicht begrüßt wird und die Fusion der Biosphäre Die Halligen mit dem Zweckverband Daseinsvorsorge zur Bedingung einer AöR gemacht. Die Kommunalaufsicht rät, die Unterlagen weiter zu bearbeiten und zu prüfen, ob Körperschaften zusammen gelegt werden können. Auch sollen andere Rechtsformen betrachtet werden.

Ruth Hartwig-Kruse sagt zu, dass die geschäftsführende AG über neue Entwicklungen zum Thema informiert wird.



Zu TOP 7 Bericht der Geschäftsstelle zu den Projekten der Biosphäre

Sabine Müller berichtet zum aktuellen Sachstand der **telemedizinischen Versorgung** der Halligen. Nach dem Ende des Pilotprojektes HALLIGeMED zum 31.12.2020 konnte eine Übergangslösung mit der Aachener Firma Umlaut durch den Zweckverband Daseinsvorsorge Halligen für das Jahr 2021 etabliert werden, deren Finanzierung durch das Sozialministerium gefördert wird.

Unser Ziel, die Integration der Telemedizin in die Regelversorgung der Krankenkassen ist aktuell zum Greifen nah. Isabell Müller (Projektmanagerin Telemedizin Zweckverband Daseinsvorsorge) und Sabine Müller stimmen sich sehr eng ab und erarbeiten gemeinsam eine Lösung mit den verantwortlichen Akteur*innen.

Am 14.09.21 fand nach verschiedenen Vorgesprächen und einem Ortstermin Ende August mit dem Ministerium und der Firma Umlaut auf Langeneß eine Sitzung mit Ministerium, KVSH, Kreis-Rettungsdienst, Klinikum Nordfriesland und Zweckverband Daseinsvorsorge in Husum statt.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und dem Willen eine Anschlusslösung zum 01.01.22 zu realisieren, hat man sich für eine externe Lösung und gegen eine derzeitige Einbindung des Klinikums Nordfriesland entschieden.

Die Idee ist es, vergleichbar zur aktuellen Umsetzung mit Umlaut, eine Firma mit der Leistung zu beauftragen, die das Know-how und die personellen Ressourcen hat, um sofort 24/7-Telenotarztleistungen anzubieten. Es wird durchs Ministerium geprüft, ob eine Neuausschreibung zu leisten ist oder die Zusammenarbeit fortgesetzt werden kann.

Aktuell wird die Finanzierung und die Abrechnung durch die Krankenkassen (für den Rettungsdienst) und die KVSH (Allgemeinmedizinervertretung) geprüft. Schwierig ist die Mischlage bei den Fällen und deren Nichtvereinbarkeit mit den derzeitigen Abrechnungstatbeständen.

Die nächste Videokonferenz der beteiligten Stellen findet am 04.10.21 statt.

Die AG Ringelganstage hat ihre Arbeit unter der Federführung von Silke Ahlborn (NPV) wieder aufgenommen, um die **Ringelganstage 2022** vorzubereiten.

Die Biosphäre Die Halligen beteiligt sich an der **Winterkampagne der Nordsee Tourismus Service GmbH**, die ausschließlich als Social Media Kampagne aufgelegt ist und mit einem Workshop am 29.09.21 beginnt. Die Biosphäre Die Halligen hat sich aufgrund des verringerten Angebots auf den Halligen im Winter für das kleine Maßnahmenpaket entschieden. Die Teilnahme an einer regionsweiten Kampagne wird begrüßt.

Ruth Hartwig-Kruse bittet die Teilnehmenden, attraktive Halligfotos in sehr guter Auflösung zur Unterstützung der Kampagne an Sabine Müller zu senden.

Michael Klisch und Sabine Müller berichten über die **Dwif-Fachstudie**, in der Wertschöpfungsketteneffekte der Ringelganstage für Betriebe auf den Halligen erforscht werden. In Kooperation mit den Gemeindebüros wird eine Information an die Vermieter*innen mit der Bitte versandt, an einer Befragung teilzunehmen, um nachgelagerte Dienstleistungsketten zu bestimmen.



Am 05.11.21 findet der **Runde Tisch der Halligen** im MELUND bei Minister Jan-Philipp Albrecht in Kiel statt.

Folgende Themen wurden angemeldet:

TOP 1 Rechtsform für die Biosphäre Die Halligen

TOP 2 Küstenschutzmaßnahmen in Anbetracht der Veränderungen im Wattenmeer

TOP 3 Sachstand der Pilotprojekte Hallig2050

TOP 4 zukünftige Aufwartungen und neue Aufgabenverteilung zwischen LKN und Gemeinden als Vorhabenträgerinnen

TOP 5 Versorgungssicherheit im Mikrokosmos Halligen (Sanierung der Häfen, Fortschreibung des Halligprogramms, Erhalt der LKN-Arbeitsplätze, Breitbandversorgung Hooge, Wasserleitung Pellworm-Hooge)

Öffentlichkeitsarbeit

Halliglüüd ünner sick fand am 22.08.21 auf Nordstrandischmoor statt und war mit knapp 100 Teilnehmenden sehr gut nachgefragt. Familie Kruse hatte alles wunderbar vorbereitet und erwies sich wieder einmal als tolle Gastgeberin.

Trotz des frischen Wetters war die Vorstellung der fertig gestellten Klimawarft durch Nommen und Ruth Kruse samt des modellhaften, neuen landwirtschaftlichen Betriebs auf der Norderwarft ein großer Erfolg. Auch die Testflächen zur verbesserten Sedimentgewinnung auf dem Halligland wurden sehr gut erklärt und interessiert besichtigt.

Abschließend wurde durch die Geschäftsstelle ein **Newsletter**, speziell zu dieser Veranstaltung mit vielen Fotos, ausnahmsweise nur in digitaler Form, veröffentlicht.

Zu TOP 8 Termine

- 01.10. Fertigstellungszeremonie Treuberg, Langeneß
- 04.10. ViKo Überführung der Telemedizin in die Regelversorgung mit Ministerium, Kreis und KVSH
- 05.10. Jahresgespräch Nationalparkverwaltung und Biosphäre Die Halligen
- 05.10. AG Ringelganstage
- 05.10. GV Hooge
- 06.10. GV Gröde
- 06.10. GV Langeneß

- 11.-14.10. Urlaub/geschlossene Geschäftsstelle

- 18.10. BGM.-Gespräch mit MELUND und LKN über Aufwartungsprogramm
- 21.10. Tourismustag SH, Husum
- 21.-22.10. Insel- und Halligkonferenz, Pellworm
- 27.-28.10. Besuch MAB-Nationalkomitee, Nordstrandischmoor
- 27.-28.10. Tagung Coast & Prevention, NCC Husum
- 05.11. Runder Tisch bei Minister Albrecht, MELUND, Kiel
- 23.11. Generalversammlung DigiCULT, Molfsee
- 24.11. Weltnaturerbe AG Westküste, Tönning
- 25.11. Nationalparkkuratorium, Husum
- 25.11. NTS-Pressevertretertreffen, Niebüll
- 25.11. AG Ringelganstage, Tönning
- 09.-10.12 2. Inselkonferenz, Binz auf Rügen





20.-31.12. Urlaub/geschlossene Geschäftsstelle

Zu TOP 9 Verschiedenes

Katja Just hat den Kontakt zwischen **Prof. Christian Arbinger** und der Geschäftsstelle Biosphäre Die Halligen hergestellt. Sabine Müller berichtet zu dem stattgefundenen Telefonat und stellt eine kurze Präsentation von Herrn Arbinger vor, die diesem Protokoll angehängt wird. Katja Just ergänzt, dass die Anwendungen Medikamententransport mittels Drohnen und Küstenschutzmonitoring im Portfolio der Firma DiMOS sehr interessant für die Halligen sind.

Heike Hinrichsen ergänzt, dass sich die Insel- und Halligkonferenz e.V. für den Einsatz von Drohnen in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland stark macht.

Es wird vereinbart, dass Prof. Arbinger in der kommenden geschäftsführenden AG seine Arbeit vorstellt und dann über deren Anwendung auf den Halligen im Gremium beraten wird. Es wird vorgeschlagen, Natalie Eckelt zu dem Termin einzuladen, um die beiden Stränge zu verbinden.

Biosphärenrat

Aufgrund der Unsicherheit die Coronalage im Winter betreffend wird vereinbart, den Biosphärenrat abweichend als eintägige Veranstaltung, gern in Schlüttsiel im Winter durchzuführen. Jens Güntner und Sabine Müller organisieren die Veranstaltung. Vorschläge zu Referent*innen sind willkommen.

Katja Just fragt nach, ob das Mulchen von Flächen im Halligprogramm zulässig ist. Ruth Hartwig-Kruse erläutert, dass bei in Anspruchnahme der Mähprämie ein Mähen und Abbergen des Maatguts erforderlich ist. Das sogenannte Putzen bzw. Mulchen der Flächen nach dem Viehabtrieb im August/September sei zulässig.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, daher schließt Ruth Hartwig-Kruse die Videokonferenz mit einem Dank für die Teilnahme um 16:00 Uhr.

(Ruth Hartwig-Kruse)

(Sabine Müller)

Protokoll: 25.11.2021